



Mitgliederversammlung wählt neuen Vorstand

Die Landesgütegemeinschaft für Bauwerks- und Betonerhaltung Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. setzte ihre Tradition, die Mitgliederversammlung in der Bescheider Mühle im Dhrontal auszurichten, auch in diesem Jahr fort. Am 19. Juni 2009 hatte Vorsitzender Klaus Ehrhardt seine Kollegen vom Vorstand vorab zu einer abschließenden Besprechung gebeten. Neben letzten Vorbereitungen für die anschließende Mitgliederversammlung ließ man das wenige Wochen zuvor in Kaiserslautern ausgerichtete Fachseminar noch einmal Revue passieren.

In seiner Begrüßung skizzierte der Vorsitzende die Auswirkungen der Finanzkrise auf die deutsche Bauwirtschaft. Sie habe zwar auch schmerzhaft Erfahrungen machen müssen, dürfe aber in Folge der beiden Konjunkturprogramme der Bundesregierung dennoch hoffen, dass sie nicht ganz so stark unter der Wirtschaftskrise leiden werde wie z.B. exportorientierte Wirtschaftszweige.

Mit einer aktuellen Statistik der baukonjunkturellen Lage zur Jahresmitte 2009 konnte Geschäftsführer Martin Vanoli die Ausführungen von Herrn Ehrhardt ergänzen, bevor er die Entwicklung der Gütegemeinschaft, die Tätigkeit ihrer Gremien sowie ihre besonderen Aktivitäten in den Mittelpunkt seines Berichts stellte. Nach wie vor sei es zentrales Anliegen der Güteschutzgemeinschaft, ihre potenziellen Auftraggeber über die gültigen Vorschriften und Regelwerke in der Betoninstandsetzung zu informieren und ihnen vor allem das zur Qualitätskontrolle vorgesehene Fremdüberwachungsverfahren nahe zu bringen.

Im weiteren Regularienteil fanden die Jahresrechnung 2008 und der Haushaltsvoranschlag 2009 die ungeteilte Zustimmung der Mitgliederversammlung, die auf Antrag der Rechnungsprüfer Vorstand und Geschäftsführung einstimmig Entlastung erteilte.

Nach mehr als 20 Jahren befürworteten die Mitglieder den wegen redaktioneller Korrekturen infolge von Namensänderungen, der Währungsreform sowie einem geänderten Tätigkeitsbereich erforderlichen vorgelegten Entwurf zur ersten Satzungsänderung. Ebenfalls überarbeitet wurde die Beitrags- und Gebührenordnung, die nun auch Ingenieur- und Architekturbüros neben der baustoffproduzierenden Wirtschaft eine außerordentliche Mitgliedschaft ermöglichen soll.

Bei den satzungsgemäß erforderlichen Neuwahlen wurde Klaus Ehrhardt als Vorsitzender bestätigt. Zu seinem Stellvertreter wählte die Mitgliederversammlung Dr. Paul Uwe Budau, nachdem Hermann Karrié nach mehr als 20 Jahren nicht mehr für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stand.

Bei der Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder wurden Franz-Josef Busch und Frank Dewes in ihren Ämtern bestätigt, Peter Karrié wurde neu in den Vorstand gewählt.

Die Nachfolge von Dr. Budau als Obmann des Güteausschusses tritt Jürgen Rasel von der Firma Karrié an. Für ihn wurde Karin Auer neu in den Güteausschuss gewählt, wo sie neben Olaf Lang und Wolfgang Kraus für die Qualitätssicherung zuständig sein wird.

Für die Rechnungsprüfung werden erneut Frau Auer und Herr Lang verantwortlich zeichnen, denen als Vertreter erstmals Herr Thomas Penner zur Seite gestellt wurde.